

	<p>Objekt: Doppelkürbisvase</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: V 4946</p>
--	--

Beschreibung

Doppelkürbisvase auf schmalem Standring mit gedrücktem kugeligen Bauch und runder Schulter, nach starkem Einzug in eine gestreckte Eiform übergehend. Kurzer, enger, trichterförmig erweiterter Hals.

Die ganze Wandung ist mit kleinen Sternchen, Punktrosetten, einzelnen Blüten bzw. Doppelblüten bemalt. Auf der Schulter und unterhalb des Halses Lambrequindekor aus sechs bzw. vier stilisierten, mehrgliedrig geschweiften Blättern. Oberhalb der Schulter Kranz aus Spiralmotiven.

Der Mündungsrand stark ausgebrochen, am Boden kleinere Ausbrüche und mehrere Glasurabplatzungen. Auf der Wandung Glasurabrieb und Glasurabplatzungen.

Ohne Marke

Erwerbung unbekannt (alter Bestand)

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Scherben ockerfarben, Glasur weiß, Inglasurbemalung in Blau
Maße:	Höhe: 45,7 cm, Durchmesser: 25,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700
	wer	
	wo	Delft

Schlagworte

- Blüte
- Doppelkürbisvase
- Fayence
- Florales Motiv
- Gefäß
- Lambrequindekor
- Stern (Astronomie)

Literatur

- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 451